

1712 April 18.

A

NOTIZEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT
JAKOB II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE TAGSATZUNG DER V? KATH. OR-
TE VOM 18. APRIL 1712 IN LUZERN]¹

"Den 18. Aprellen 1712

Lucern

- [1.] Musterung Zusammenziehung im Bernergebieth [- Villmergerkrieg
1712 -] Wellsch burgen [in der Waadt?] eingnommen
in dess habe Mann Von Wallis, von friburg Undt solothurn kein be-
richt
- [2.] wegen der gsandtschafft nacher Lucern Von Bern, weillen Mann
Erachteth habe dass Nur ein Amusement, alls habe [Schultheiss, Rä-
te und Hundert von] Luzern an [die Gesandtschaft von] Bern ... ge-
schrieben^{2,3} weillen die Ehrengesandtschafften ihnen angenemm sein
wurde aber die bewegungen allerseitss werden Verhindern dass Et-
wass guots könnte gemacht werden
Ess sei dan etc. ...⁴
Man sei parat im lucernischen
hoffe doch das Ohngewither köne abgelhenkh[t] werden
- [3.] Communication biss an die Aaren wen Man [d.h. die kath. Orte]
in der Grafschafft Baden redten dess Pass [bei Stillij]⁵ etc. wan
dan der halltet will Bern nit passiren [um sich mit den Zürchern
zu verbinden]
- [4.] Man sollte Zwar nie Müessig sein undt Nothwendig dass Wallis
friburg Undt solothurn abgeredt Man hat ... kein Nouvellen von ih-
nen
- [5.] Man wölle kein krieg anfangen Man wolle sich also in standt
sehen damit aus Nothfahl gwalldt mit gwalldt abgetriben werde
- [6.] Wass dan den lobl standt schweiz [=Schwyz] anbetreffe so lassen
selbige sollches ledigklich ihnen Über das landt Recht [mit dem
Toggenburg] Zuo Überleggen, schauwen wass sy Zuo Thuon schulldig
syen. Urbietig auss anrueffen lauth Pündten beyzuostheen undt auch
[ein Truppenkontingent von] 400 Man [den kath. Orten bzw. der Ab-
tei St. Gallen] Zuoschicken mit Vorbehallth wan sey nöthig wider
ihnen Zuoruck schicken
- [7.] Ury will mitthallten Ess sey Zum krieg oder friden
- [8.] schweiz wass sidthäro einkommen Erstlich dass schreiben von
[den zu Wil versammelten Kriegsräten der Abtei] St. Gallen [an
Landammann und Landrat von Schwyz sowie Schultheiss und Rat von
Luzern vom 17. April 1712]⁶ - N^o 2

- [9.] schreiben an Toggenburger etc. Von Glaruss sollen der sachen ein ausstandt geben damit die Ohrth in güete abhandlen können
- [10.] Unterschidliche bericht Von officieren Commandanten Zuo Rapperschwyl [=Rapperswil] Pfahrher Von bitschwyl [=Bütschwil, Johann **Pfister** entflo] undt [Major Johannes] **Bollinger** [wurde] gfangen Zuo Mossnang⁷ [- beide hatten bei der Einnahme Bütschwils durch die Zürcher Widerstand geleistet]⁸
- [11.] Die Catholischen haben selbst gelifferth[?]
Schweiz seche dass gschäfft bundtbrüchig an. Und Erkenen sollches allso
- [12.] ein schreiben an lucern Von St Gallen⁹
- [13.] den 16^{ten} [wohl richtig: 17. April: Schreiben vom Landschreiber Karl Anton **Schindler** und dem] Undervogt ... [der Grafschaft] Baden [Beat Anton **Schnorf** an Luzern]¹⁰
- [14.] Berner Verlauteth für 300 Man legen zuo stilli an[?]¹¹
- [15.] Das der landtshaupt[mann der Grafschaft Baden, Heinrich Rudolf] **Reding** den pass [bei Stilli] defendieren Mier[?] nit angriffen
- [16.] Schweiz will Morgenss ... in 24 stundt den andter halb theill ausziehen
- [17.] an Wallis de novo in Namen aller [kath.] Ohrten Zuo schreiben in dem wihr von Schwiz gemahneth
- [18.] Dass baderbietss [=Grafschaft Baden] undt fryen Empter [=Freie Ämter] solten einandern Secourieren
- [19.] Ury will alles prestiren
- [20.] Diss abendt 1000 Man an die gräntzen [von Stadt und Amt Zug]
- [21.] wegen[?] der besolldtung
wegen der ...[?]¹²
- [22.] Podten[? =Gesandte der kath. Orte] an fryburg & Soll[o]thurn
- [23.] ein schreiben an Bern undt Zürich
- [24.] NB
in abscheidt setzen dass wihr by dem gheimen abscheidt bleiben Unsserem Orth hilf so eben der Nüchere weg sin wurde
Zuo schweizertruppen ...[?]¹³ Mellingen[?] 800 in Cappell [=Kappel am Albis] 2000 gan uns [d.h. gegen Stadt und Amt Zug] 1000 Man
- [25.] Kriegss Rhath darzuo benambsen Von iedem Ohrth 2
- [26.] Salva guardia wegen [dem Kloster] frauwenthall [=Frauenthal]"

1) Obwohl in den gedruckten EA diese Tagsatzung nicht aufgeführt ist, darf aufgrund dieser Notizen angenommen werden, dass eine solche am 18. April 1712 in Luzern stattgefunden haben muss. Möglicherweise wurde darüber gar kein offizieller Abschied verfasst, ist doch im "NB" in Pt. 24 von einem "geheimen abscheidt" die Rede. Die hier vorliegenden Notizen sind allesamt mit Bleistift geschrieben und somit oft schwer leserlich. Es kann daher nicht immer für die absolut richtige Transkription garantiert werden. Eine fotomechanische Wiedergabe ist aus technischen Gründen nicht möglich.

- 2) Über diesem Wort steht "N^o 1" geschrieben.
- 3) s. EA VI 2, 2484 (Nr. 483)
- 4) Dieser Satz ist nicht zu Ende geführt.
- 5) s. ebenda 1648 a Zeile 7-10
- 6) s. ebenda 2483 (Nr. 479)
- 7) s. ebenda 2477 (Nr. 448)
- 8) s. Hollenstein/Bütschwil 126-131
- 9) ev. Schreiben des Landeshptm. der Abtei St. Gallen in Wil, Johann Kaspar **Keller**, s. ebenda 2479 (Nr. 457)
- 10) s. EA V 2, 2483 (Nr. 478)
- 11) Die Transkription der vier voranstehenden Wörter ist nicht gesichert.
- 12) Die beiden voranstehenden Wörter sind nicht eindeutig lesbar.
- 13) Die zwei bis drei voranstehenden Wörter sind nicht mehr eindeutig lesbar.

AH 150, 100-112 - Blatt 100-108, 109^v und 112^v leer

150/41

[1643 Oktober 12.]

A

VERZEICHNIS [VON BÜRGERN DER STADT ZUG, WELCHE SICH AM
12. OKTOBER 1643 MIT DEM STADTRAT ZU EINER SITZUNG TRAFEN]

Gehört zu AH 150/49

"Zu Min g. herren kome[n]:]

[Jakob] **B[randen]berg**, [alt] Landvogt [im Thurgau und von Lugano]
[Beat Jakob] **Knopfli**, Hptm.

Adam **Bucher**

Bartholomäus **Moos**, "(Kein ... sorget vor der gmeind[versammlung])"

[Michael] **Speck**, [von Oberwil, alt] Baumeister [der Stadt Zug]

[Kaspar] **Schell**, [alt] Baumeister

Martin **Bossard**, "20 Jar lang."

Lorenz Frei¹

Hans Peter **Vogt**

Kaspar **Landtwing**

Kaspar **Villiger**

Martin **Uttinger**², "Nit erschienen"

[Johann Wolfgang] **Hediger**, Seckelmeister

Ulrich **Düggelin**

Oswald **Roos**

Melchior **Stocklin**, in der Gimenen [Gem. Zug], "Zohl und güeter verlehnen
- 400 gl 6 Jahr lang."

Oswald **Spillmann**

[Wolfgang] **Wickart**, Baumeister

Michael **Keiser**, Schlosser

[Johann Jakob II.] **Muos**, [alt] Seckelmeister

Michael **Speck**, [alt Ober]vogt [von Cham]

"Jung" [Kaspar] **Letter**, [alt] Seckelmeister

Hans **Landtwing**

Kaspar **B[randen]b[erg]**, Hptm.³

Oswald [I.] **Kolin**, [Kirchmeier von St. Michael], "hindersässenstür."